

WEICHENSTELLUNG AUF EXPANSION

Anton Wattaual Ges.m.b.H. Pöchlarn/Niederösterreich

Bilder: Wattaual/Daniel Hinterramskogler

Im November letzten Jahres übertrug Anton Wattaual sein Unternehmen, das er in 30 Jahren von einem übernommenen Traktorfuhrwerk seines Schwiegervaters zu einem stattlichen mittelständischen Unternehmen ausbaute, zu 100 % an seinen Sohn Jochen, der bereits seit Jahren als rechte Hand des Firmenchefs im Unternehmen fungierte. Zu diesem Zeitpunkt war der Betrieb bereits auf eine Größe angewachsen, der über einen Fuhrpark von 180 ziehenden Einheiten verfügt und über 200 Mitarbeiter beschäftigt.

Mit der Firmenübergabe wurde zeitgleich ein weitreichendes Investitionsprogramm gestartet. Um sich den Anforderungen des dynamischen Firmenwachstums anzupassen, wurde die im Jahre 2009 mit einem Investitionsaufwand von 3,6 Mio. errichtete Firmenzentrale in Pöchlarn nach modernsten Kriterien erweitert. Rund 3,5 Mio. Euro hat Jochen Wattaual in die Hand genommen, um die Büroflächen um 880 m², Werkstatt und Lager um 2300 m² und Parkflächen für Lkw & Pkw um 7000 m² zu vergrößern. Weitere 6,5 Mio. Euro wurden in die Aufstockung und Verjüngung des Eigenfuhrparks investiert.

Anlässlich der Fertigstellung der Vergrößerung des Betriebsgebäudes fanden am 28. November die Feierlichkeiten zum Event „Weitergang“ statt, zu dem sich mehr als 200 Geschäftspartner, Freunde und

Mitarbeiter auf dem jetzt über 18.000 m² umfassenden Firmenareal eingefunden hatten.

MIT VOLLGAS IN DIE ZUKUNFT

„Bis zum Jahr 2020 haben wir bereits eine konkrete Planrechnung und bis dahin wird eine Fuhrparkgröße von 300 Fahrzeugen angestrebt. Für 2016 konnten wir drei größere Projekte finalisieren. Dafür brauchen wir 35 bis 40 Fahrzeuge und natürlich entsprechend mehr Personal. Ein interessantes Geschäft ist noch in Aussicht. Wenn das zustande kommt, dann brauchen wir noch mehr und liegen dann schon im Businessplan-Ziel von 2018“, erläutert Jochen Wattaual. Bis 2030 will das Transportunternehmen mit einer entsprechend großen Fuhrparkflotte österreichweit als der Nahverkehrs-Spezialist etabliert sein.

Die Marke Wattaual soll dann in dem Geschäftsfeld als Erster genannt werden. „Dass das nicht unmöglich ist, beweisen wir schon heute damit, dass unsere Fahrzeug-Konfigurationen jetzt bereits Standard für die gesamte Branche sind. Die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens beruht in hohem Maße auf unserer gelebten Firmenphilosophie, auf höchstem Niveau immer etwas mehr zu leisten“, hebt Wattaual hervor.

KNOW-HOW, GEPART MIT HOHEM QUALITÄTS- BEWUSSTSEIN

„Aktuell verfügen wir über eine Fuhrparkflotte von ca. 200 ziehenden Fahrzeugeinheiten und 120 Aufliegern und Anhängern und haben etwa 30 Subfrächter in den verschiedenen Segmenten, die wir bedienen, im Einsatz. Eine unserer Stärken ist sicherlich, dass wir verschiedene Nischen mit besonders hohen Anforderungen wie zB Medikamenten- oder Lebensmitteltransporte optimal bedienen. Hier sind wir nicht unbedingt nur für Großkunden, sondern auch für kleinere Unternehmen interessant. Im Nahverkehr sind wir vorwiegend zwischen Oberösterreich und Wien tätig und im Fernverkehr sind wir hauptsächlich in Deutschland, Italien und Kroatien unterwegs. Mit rund 40 Kleintransportern erfolgen unter anderem auch Paketzustellungen für Post und DPD im Raum Haag bis St. Pölten und im Waldviertel. 20 Fahrzeuge von unseren in diesem Jahr erworbenen 60 Scania Euro VI-Lkw sind im temperaturgeführten und Trocken-Frachtbereich im Luftfrachtverkehr im Einsatz. Im Fuhrpark sind wir sehr breit aufgestellt, so dass wir für die vielfältigsten Transporte gerüstet sind. So verfügen wir beispielsweise über die umfangreichste Lkw-Flotte aus Pritschen- und Ladebordwand-Fahrzeugen im Osten Österreichs. Mittels des Einsatzes unseres einzigartigen GPS-Flottensystems und maßgeschneiderter Telematik-Lösung können wir einen besonders effizienten Betrieb der Fuhrparkflotte sicherstellen. Um flexibel und termingerecht am Markt agieren zu können, nehmen wir die Wartung sowie Instandhaltung unseres Eigenfuhrparks weitgehend in der

Zur Aufstockung und Verjüngung des Fuhrparks wurden in diesem Jahr 60 SCANIA Euro 6-Lkw in Betrieb genommen.



Flankiert von Jochen Wattaual und Landesrat Mag. Karl Wilfing die Mitarbeiter Rifet Fejzic, Georg Ursu und Rene Glinz, die für ihre zehnjährige Firmentreue und großen Einsatz Anerkennungsgegenstände überreicht bekamen.

eigenen Werkstätte vor. Großen Wert legen wir auf einen gepflegten, optisch einwandfreien Zustand unserer Fuhrparkflotte, den wir in unserer hauseigenen Waschanlage sicherstellen.

Zu unserer Firmenphilosophie zählt unter anderem, mit höchsten Umweltstandards am Markt zu agieren. Dies spiegelt sich nicht nur in unserem modernen schadstoffarmen Fuhrpark wider, sondern wurde bereits beim Bau des neuen Firmenstandortes berücksichtigt, der an Fernwärme angeschlossen ist und eine Solarwasseraufbereitungsanlage besitzt“, ließ Wattaual wissen.

„Zuverlässigkeit und Termintreue sind Merkmale, die wir fest in unserer Firmenphilosophie verankert haben. Umso wichtiger ist es mir, mich auf gute Mitarbeiter verlassen zu können, die sich durch Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein auszeichnen. Mir ist es daher ein besonderes Anliegen, dass meine Mitarbeiter eine positive Einstellung zu ihrer Arbeit haben und ihren Job mit Freude ausüben, denn nur so kann eine Win-win-Situation für beide Seiten geschaffen werden. Bei den Umbaumaßnahmen stellte daher ein wichtiges Kriterium dar, entsprechende

Räumlichkeiten zu gestalten, die Wohlfühl-atmosphäre vermitteln. Vom ‚Innovations-Room‘ zum Austausch untereinander über einen ‚Powernapping-Room‘ zum Entspannen, einer Sonnenterrasse bis hin zu Edelstahl-Trainingsgeräten auf dem Dach reicht jetzt das Angebot. Ergänzt wird das Ganze durch eine perfekt eingerichtete Küche sowie gepflegte und ansprechende Sanitäreinrichtungen. Ich glaube, das ist der richtige Weg in Richtung Zukunft, um mit solchen Bemühungen verstärkt gute Mitarbeiter zu bekommen“, so Wattaual abschließend.

AKTION „WATTAUAL HILFT“

Dass die Anton Wattaual GesmbH auch für soziales Engagement steht, wurde einmal mehr im Rahmen der Eröffnungsfeier aufgezeigt. Durch Spendengelder der Gäste und durch die von der Firma Wattaual anstatt Kundengeschenken gespendete Summe konnte schlussendlich der Betrag von 3030 Euro gesammelt werden, der zu 100 % der Aktion Kinderherz Österreich zugute kommt.

Wolfgang Schröpel



Jochen Wattaual (re.) und Landesrat Mag. Karl Wilfing, der in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll an der offiziellen Eröffnung teilnahm



Energie in wenigen Minuten tanken können die Mitarbeiter im Powernapping-Room.

Wohlfühlatmosphäre erwartet die Mitarbeiter im „Innovations-Room“.



Die Wattaual Fuhrparkflotte im Frisch- und Kühlsegment

